



Fritz Koenig. **Meine Arche Noah**  
Ausstellung 20. Juni 2004 - Ende 2005



Innenhof Gansberg, vom Rossstall aus, Sommer 2003 - Foto: © Toni Ott



Fotos: © Fritz Koenig (Offizielles Pressefoto der Stadt Landshut)

Innenhof Ganslberg  
Foto: © Fritz Koenig (Offizielles Pressefoto der Stadt Landshut)



Der Ross-Marie ein Rosenross  
Foto: © Fritz Koenig (Offizielles Pressefoto der Stadt Landshut)



20.K+M+B 00 19.K+M+B. 93 19.K+M+B. 94  
20.K+M+B 01 19.K+M+B. 89 19.K+M+B. 95  
20.K+M+B. 02 19.K+M+B. 90 19.K+M+B. 96  
20.K+M+B. 03 19.K+M+B. 91 19.K+M+B. 97  
19.K+M+B. 92  
19.K+M+B. 98

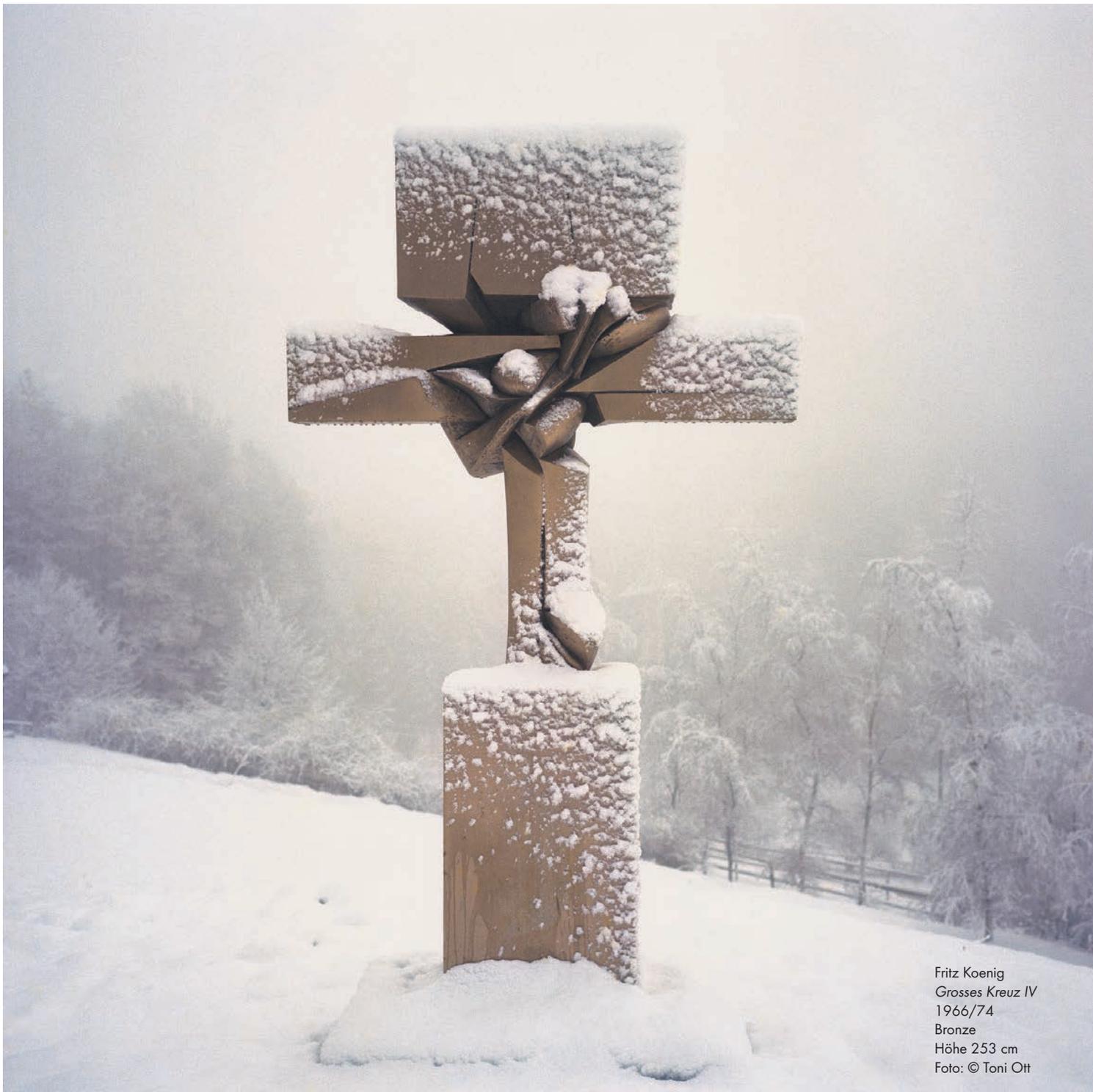




Ganslberg,  
Byzantinisches Kreuz mit Serifen, 8./10. Jh., Eisen, Höhe 72 cm,  
Hl. Nikolaus, Niederbayern, 1470/85, gebrannter Ton, Höhe 114,5 cm  
Foto: © Toni Ott



Ganslberg  
Foto: © Fritz Koenig (Offizielles Pressefoto der Stadt Landshut)



Fritz Koenig  
Grosses Kreuz IV  
1966/74  
Bronze  
Höhe 253 cm  
Foto: © Toni Ott





Foto: © Toni Ott

Afrika-Halle, Blick in das linke Depot - Foto: © Toni Ott



Foto: © Toni Ott

Fritz Koenig  
*Großer Janus*  
1984/85  
Eisen, montier  
Höhe 252 cm  
Foto: © Toni Ott



Blick aus der Werkhalle 1970 - Foto: © Toni Ott

## Fritz Koenig. **Meine Arche Noah**

Die Ausstellung »Fritz Koenig. Meine Arche Noah« gibt erstmals einen Überblick über die Gesamtheit der Stiftung Fritz und Maria Koenig und widmet sich der Darstellung von Lebens- und Arbeitswelt eines der bedeutendsten deutschen Bildhauer der Gegenwart. Werk, Sammlungen und persönliches Umfeld werden hier zueinander in Beziehung gebracht, dokumentiert und somit erfahrbar gemacht.

Beim Durchwandern der Museumsräume sollen Begegnungen mit dem bildnerischen Schaffen unterschiedlichster Kultur- und Zeiträume in Korrespondenz mit dem Werk Fritz Koenigs möglich sein. Die Figur des Menschen im Spannungsfeld seines irdischen Daseins zwischen Liebe und Tod, Werden und Vergehen steht im Zentrum von Koenigs künstlerischer Arbeit; er sucht dabei – das Individuelle, Persönliche im Blick – gleichzeitig das Zeichenhafte, Allgemeingültige

und Überdauernde dieser Existenz. Die Beobachtung der Natur, das Leben mit Vollblutarabern und einer Fülle anderer Tiere und Pflanzen im Kontext des niederbayerischen Anwesens Ganslberg, das den Bogen vom Entstehen und Vergehen aller Dinge schlägt, sichert in hohem Maße die Sprachmächtigkeit von Koenigs Werken.

Koenigs Thema ist dabei eine begreifliche Sichtbarmachung von Lebensformen und Erfahrungen, die sich in vergleichbarer Intensität in den Gebilden jenseits der traditionellen Hochkunst vermitteln, die er in seinem Lebensumfeld auf dem Ganslberg um sich versammelt hat: in Zeugnissen mitteleuropäischer Volksfrömmigkeit ebenso wie in »Fundstücken«, Objekten aus dem antiken Asien und Europa und aus solchen der Kunst Ozeaniens und Afrikas.



**Skulpturenmuseum  
im Hofberg**  
Stiftung Koenig ·

Stadt Landshut  
Am Prantlgarten 1  
84028 Landshut  
Telefon 08 71/89021  
Telefax 08 71/89023  
e-mail: [skulpturenmuseum@landshut.de](mailto:skulpturenmuseum@landshut.de)  
[www.landshut.de](http://www.landshut.de)

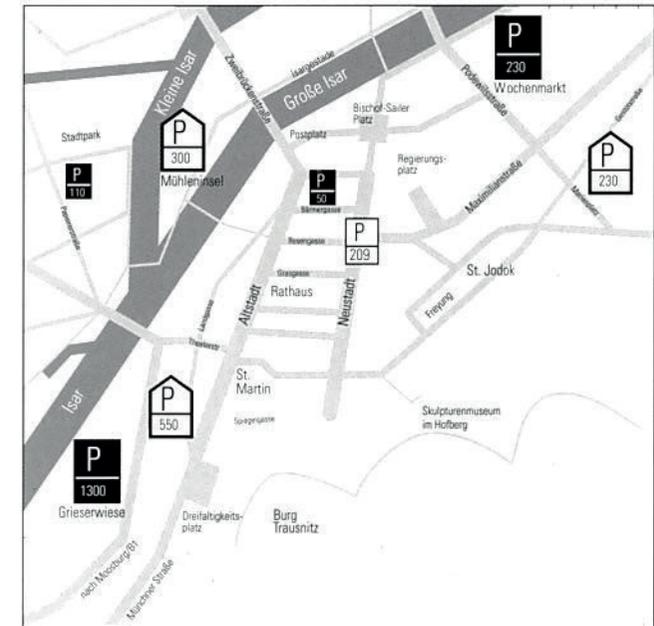
Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10.30 bis 13.00 Uhr  
und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 20. Juni 2004 bis Ende 2005

Führungen nach Vereinbarung

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Hirmer Verlag



E.ON Bayern AG  
E.ON Kernkraft GmbH  
E.ON Wasserkraft GmbH

**e-on**